

Sitzungsvorlage



Gremium: Gemeinderat
Sitzungscharakter: öffentlich
Sitzungsdatum: 26.09.2019
Amt/ Sachbearbeiter(in): Rechnungsamt/Bechtold, Helmut
Vorlage- Nr. 60/2019

Tagesordnungspunkt: 3

Bezeichnung: Feststellung der Jahresrechnung 2017

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 zwischenzeitlich fertiggestellt. Insgesamt zeigt sich ein erfreuliches Ergebnis. Hierzu wird auf die Vorberatung im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen am 17.07.2019 sowie auf die beiliegenden Unterlagen verwiesen.

Das Jahr 2017 war geprägt von einer weiterhin guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Mit der Novembersteuerschätzung hat sich die finanzielle Situation gegenüber dem Halbjahresbericht nochmals weiter verbessert. Neben dem Einkommensteueranteil und den Schlüsselzuweisungen hat sich insbesondere die Gewerbesteuer sehr positiv entwickelt. Hier konnte mit 1,866 Mio. € ein Rekordergebnis erzielt werden. Die Mehreinnahmen betragen ca. 766.000 €. Nach Abzug der erhöhten Gewerbesteuerumlage verbleiben noch ca. 612.000 € als Ergebnisverbesserung. Ebenso ergeben sich wesentliche Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von ca. 422.000 € sowie bei den Schlüsselzuweisungen von ca. 334.000 €. Die Zuführungsrate beträgt in der Folge 1.701.006 € und liegt damit ca. 1.393.000 € über dem Planansatz.

Die Finanzierung des Vermögenshaushaltes konnte durch die erhöhte Zuführungsrate erheblich verbessert werden. So wird die Kreditermächtigung von 1.000.000 € nur mit einem Betrag von 500.000 € in Anspruch genommen. Da gleichzeitig die Kredite etwas höher getilgt worden sind, geht die Verschuldung leicht auf 6,804 Mio. € \approx 803 €/Einwohner zurück. Ebenso muss die geplante Rücklageentnahme von 82.700 € nicht getätigt werden. Umgekehrt können 1.686.582 € der Rücklage zugeführt werden. Begründet ist dies auch teilweise damit, dass mit Abschluss der Kameralistik und dem Umstieg auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht die Bildung von Haushaltsresten nicht mehr möglich ist. Der Rücklagebestand erhöht sich damit auf 3.610.730 €.

Zur Sitzung wird die Verwaltung das Rechnungsergebnis ausführlich erläutern.

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 wird gem. § 95 Abs. 2 u. 3 GO wie folgt festgestellt:

1. **a) Verwaltungshaushalt**
Einnahmen und Ausgaben mit je 19.109.779,47 €
- b) Vermögenshaushalt**
Einnahmen und Ausgaben mit je 3.585.899,75 €
- c) Gesamthaushalt**
Einnahmen und Ausgaben mit je 22.695.679,22 €
- d) Bilanzsumme der Vermögensrechnung**
Aktiva und Passiva je €
- e) Zuführung** vom VwH an den VmH 1.701.006,34 €
2. Den in der Jahresrechnung ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt, soweit dies nicht schon durch Einzelbeschlüsse geschehen ist.
3. Der allgemeinen Rücklage werden 1.686.582,18 € zugeführt. Der Bestand beträgt damit zum 31.12.2017 3.610.729,86 €.
4. Die Prüfungsbereitschaft der Jahresrechnung 2017 ist der Aufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungsanstalt anzuzeigen.
5. Der vorstehende Beschluss ist ortsüblich bekanntzugeben mit der Maßgabe, dass die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen ist.

Bisherige Beratungsergebnisse:

Ausschuss für Verwaltung und Finanzen vom 17.07.2019

Befangenheit:

Auswirkungen auf die strategischen Ziele:

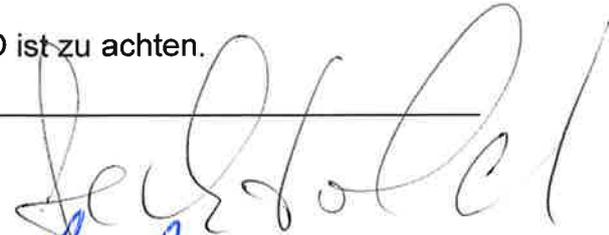
Bisherige Beratungsergebnisse:

Befangenheit:

Auf die Befangenheitsvorschriften nach § 18 GemO ist zu achten.

Unterschriften:

Amtsleiter/in: Mühlhausen, den 16.09.2019



Bürgermeister: Mühlhausen, den 16.09.2019

